



© Günter König

Die Sägerbrücke überquert die Dornbirner Ache, die den südlichen Abschluss des Stadtzentrums bildet. Sie ist damit die wichtigste Verkehrsverbindung zwischen Innenstadt und Hatlerdorf. Mit dem unmittelbar angrenzenden Campus der Fachhochschule im Nordosten und dem Krankenhaus im Südwesten ist das Bauwerk zudem ein stark frequentierter Knotenpunkt für den öffentlichen Nahverkehr, für Radfahrer und Fußgänger.

Mit dem Neubau der Brücke haben die Architekten bewusst einen Ort zum Verweilen, eine „Brücke als Platz“ entworfen. Sie ist um einige Meter breiter als lang. Niveauunterschiede zwischen Fahrbahn, Mittelstreifen, Fußgängerbereich wurden minimiert. Hölzerne Lehnen entlang der Brüstung dienen als Wartebänke, Nischen ermöglichen den Rückzug aus den befahrenen Bereichen. Für die „Mitte“ des Baukörpers wurde vom Künstler Hubert Lampert eine Skulptur geschaffen, die auf die kinetische Energie des Ortes reagiert.

Die Materialvorgabe für den Brückenunterbau wurde konsequent weitergedacht und auf das gesamte Bauwerk angewandt: Wie aus einem Guss formt Beton Fahrbahn, Fahrrad- und Fußgängerbereich. An den Rändern hochgezogen wird er zur Brüstung, aus der Grundfläche herausgeschält zu überdachenden Haltestellen. Vier unterschiedliche Bearbeitungen der Oberfläche reagieren auf funktionelle und räumliche Ansprüche: gestockt auf der Autofahrbahn, sandgestrahlt im Fußgänger- und Fahrradsektor, geschliffen im Haltestellenbereich und poliert an der Dachunterseite der Bushaltestellen zur Reflexion der künstlichen Beleuchtung. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)

Sägerbrücke

Stadtstraße
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Dornbirn
Land Vorarlberg**

TRAGWERKSPLANUNG

SSD Beratende Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Stadt Dornbirn
Land Vorarlberg**

KUNST AM BAU

Hubert Lampert

FERTIGSTELLUNG

2016

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

12. Juni 2017



© Günter König



© Günter König



© Günter König

Sägerbrücke

DATENBLATT

Architektur: Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher (Hugo Dworzak, Stephan Grabher)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Dornbirn, Land Vorarlberg
 Mitarbeit Bauherrschaft Stadt Dornbirn: DI Stefan Burtscher
 Mitarbeit Bauherrschaft Land Vorarlberg: DI Armin Wachter
 Mitarbeit ÖBA Stadt Dornbirn: DI Stefan Burtscher
 Mitarbeit ÖBA Land Vorarlberg: DI Roland Ladner
 Tragwerksplanung / Tragwerk: SSD Beratende Ingenieure
 Kunst am Bau: Hubert Lampert
 Fotografie: Günter König

Lichtplanung Manfred Remm

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 05/2012 - 07/2012
 Planung: 09/2012 - 05/2016
 Ausführung: 05/2014 - 05/2016
 Eröffnung: 05/2016

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Nägele Hoch- und Tiefbau, Röthis
 Zumtobel Lighting GmbH, Dornbirn
 OK Glasbau GmbH, Dornbirn
 Berchtold Holzbau GmbH & Co KG, Wolfurt
 Schlosserei Kalb GmbH, Dornbirn

PUBLIKATIONEN

Zement Beton 01/2017
 Architektur aktuell
 LafargeHolcim Slovenija
 In nextroom dokumentiert:



© Günter König



© Günter König



© Günter König

Sägerbrücke

Best of Austria Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

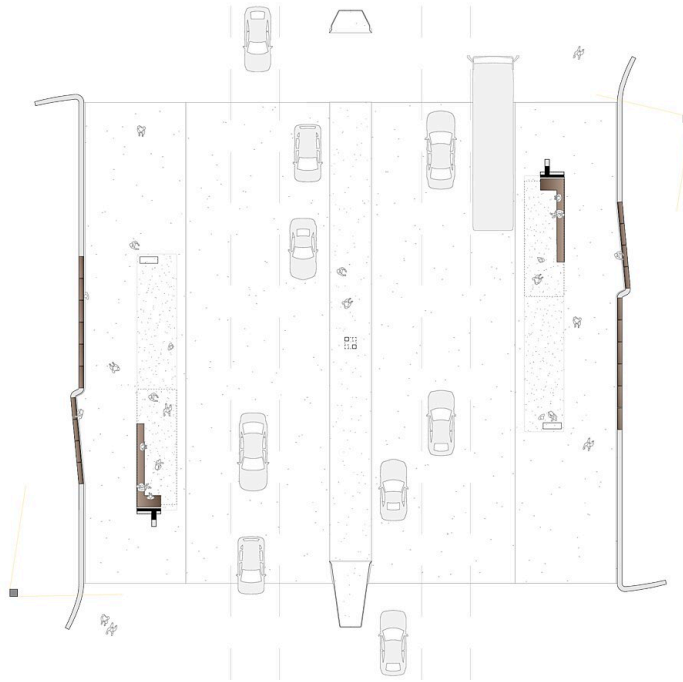
ZV-Bauherrenpreis 2017, Preisträger

WEITERE TEXTE

Sägerbrücke, newroom, 18.11.2017



© Günter König



Sägerbrücke

Grundriss

Grundriss



Schnittperspektive